RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft
2100 Korneuburg, Raiffeisenstraße 1

Produktdatenblatt

Stand 08/2023

MARMOR-GRANIT-NATURSTEIN-KLEBER

Schichtstärke	von 5 - 15 mm
Bedarf	ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtstärke
Mischungsverhältnis	ca. 5,0 - 5,5 Liter Wasser: 25 kg meister MARMOR-GRANIT-NATURSTEIN-KLEBER
Verarbeitungszeit	ca. 1 Std.
Begehbar/ Verfugbar	nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels
Zeitangaben	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft
2100 Korneuburg, Raiffeisenstraße 1

Produktdatenblatt

Stand 08/2023

MARMOR-GRANIT-NATURSTEIN-KLEBER

Eigenschaften:
meister MARMOR-GRANIT-NATURSTEIN-KLEBER ist ein weißer, schnellerhärtender, flexibler Mittelbettmörtel mit echtem Trass zur Verminderung der Gefahr von Kalkausblühungen und Verfärbungen. Er eignet sich zum Verkleben von Wand- und Bodenfliesen aus Naturstein, Beton oder Keramik. Der Kleber kann in Schichten von 5-15 mm aufgetragen werden.

Anwendungsgebiete:
Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, die trocken, sauber, fest, formstabil, eben und frei von haftungsstörenden Stoffen sind. Dies sind normalerweise Zementestriche (mindestens 28 Tage alt und trocken) und Kalk/Zement-Putze (mindestens 7 Tage alt und trocken).
Heizestriche: Diese müssen vor Verlegung vorschriftsmäßig auf- und abgeheizt werden.
Beton: Muss mindestens 3 Monate alt sein und eventuelle Schalölrückstände müssen entfernt sein.
Alte Fliesenbeläge: Abgespachtelt bzw. vorbehandelt.
Außenbereiche: Es muss soviel Klebemörtel aufgetragen werden, dass ein hohlraumfreies Mörtelbett erreicht wird. Es ist ein Gefälle von mindestens 2,0 % notwendig. Die abgedichtete Oberfläche muss ordentlich entwässert werden (Abtropfkante, Rinne, o. ä.). Es sind helle Platten mit einer maximalen Kantenlänge von 100 cm (ab 30 cm Kantenlänge nur mit geeigneter Entkopplung) mit breiten Fugen (mindestens 5 mm) zu verwenden. Die Feldgrößen sind auf maximal 4x4 m einzuteilen.

Verarbeitung:
Anmischen: Pro 25 kg Sack werden ca. 5,0-5,5 Liter Wasser benötigt. Das Wasser wird vorgelegt, das Pulver eingestreut und zügig mittels Rührgerät (Korbrührer, langsam laufende Bohrmaschine mit max. 800 U/min.) knollenfrei etwa 2 Minuten lang angerührt. Danach lässt man diese Mischung etwa 5 Minuten reifen und rührt dann noch einmal kurz durch. Die Konsistenz soll cremig und pastös sein. Je nach Art der Verlegung kann die Konsistenz etwas dicker (z. B. schwere Bodenfliesen) oder dünner sein.
Aufziehen: Zuerst wird eine Kontaktschicht auf den Untergrund mit der glatten Seite der Kammkelle aufgespachtelt. Danach wird ein Kleberbett aufgekämmt, wobei sich die Größe der Kammkelle nach der Art der Verlegung richtet (z. B. eine 10x10x10 mm Kelle für Platten 30x30 cm auf Estrich, oder eine Mittelbettkelle für Natursteine mit größeren Dickentoleranzen). Die Kammkelle sollte dabei immer in einem Winkel von 45°-60° zum Untergrund gehalten werden. Es ist nur soviel Kleber aufzuziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit belegt werden kann. Diese Zeit ist sehr stark von den Baustellenbedingungen abhängig und sollte durch Antippen mit den Fingerspitzen immer wieder geprüft werden. Die Platten werden am besten unter Druck eingeschoben, wobei die Fugen immer auseinandergezogen und nicht zusammengeschoben werden sollten. Das Fugennetz ist vor Erhärtung auszukratzen und eventuelle Kleberrückstände auf den Platten sind abzuwaschen. Die Verfugung sollte erst nach vollständiger Durchtrocknung des Klebers erfolgen (ca. 2-3 Tage).

Bedarf:
ca. 1,4 kg/m^2 und mm Schichtstärke; dies bedeutet z. B. bei einer 10x10x10 mm Kammkelle auf einem glatten Untergrund
ca. 5 kg/m^2 (ein 25 kg Sack reicht für ca. 5 m^2)

Hinweise:
Nicht unter +5°C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden. Verarbeitungstemperaturen über +25°C erfordern Vorsichtsmaßnahmen, damit dem Kleber nicht zu schnell das Wasser entzogen wird. Keinesfalls andere Stoffe zugeben!
Der angerührte Kleber bleibt bei Normaltemperatur ca. 1 Stunde verarbeitbar. Die verlegten Platten sind nach etwa 2-3 Tagen voll belastbar.
Alle Anschlussfugen sind dauerelastisch auszubilden. Ebenso sollten im Innenbereich Felder mit maximal 7x7 m eingeteilt werden.

Lagerfähigkeit:
Bei trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebinde ca. 6 Monate.

Erklärung:
Die Anwendung verlangt handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnis der entsprechenden Normen und Vorschriften. Es gelten die Angaben in der aktuellen Produktbeschreibung, die Sie im Internet **unter www.lagerhaus.at** finden. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Unklarheiten unbedingt fachlichen Rat einholen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Produktdatenblatt

Stand 08/2023

MARMOR-GRANIT-NATURSTEIN-KLEBER

Entsorgungshinweis:
Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern mit dem Hausmüll entsorgen.
Abfallschlüsselnummer laut ÖNORM S 2100: mit Wasser ausgehärtet 31409 (Bauschutt)
trocken als Pulver 31446 (Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch.)
Verbot der Beseitigung über die Kanalisation.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit:
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS05, GHS07
Signalwort: Gefahr
Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bitte beachten Sie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Gefahrenhinweise:
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP 1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.